

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, KS/033/ IX	
Sitzung am : 14.12.2006	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 20:25

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Hella Schmitt
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2006

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schmitt, Hella

Teilnehmer

Algier, Ute

Hoffmann-Timm, Claudia

Plaschnick, Maren

Wochnowski, Karlfried

Verwaltung

Bostelmann, Klaus

Freter, Harald Dr.

George, Rüdiger

Kroeger, Stefan

Richter, Gabriele

Teilnehmer

Ebert, Annemarie

Engel, Uwe

Heyer, Gabriele

Krogmann, Marlis

Limbacher, Manfred

Oehme, Kathrin

Peihs, Heideltraud

Stender, Emil

von Appen, Bodo

Voß, Friedhelm

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Bull, Mathias

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2006

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 06/0347

Fachbereich Musiktheater der Musikschule des Forum Norderstedt

TOP 5 :

Raumsituation Musikschule - Vorlage wird nachgereicht -

TOP 6 : B 06/0383

Vergaberichtlinien Kulturpreis der Stadt Norderstedt; hier: Änderungen ab 2007

TOP 7 : B 06/0427

Bezuschussung Feierlichkeiten 111 Jahre Glashütte in 2007

TOP 8 :

Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Sambagruppe der Musikschule

TOP 9.2 :

JAW - Sachstandsbericht

TOP 9.3 :

Förderverein Feuerwehrmuseum; hier: Sachstandsbericht Bau Ausstellungshalle

TOP 9.4 :

Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick vom 09.11.06 zum Förderverein Feuerwehrmuseum

TOP 9.5 :

Anfrage Frau Algier zum Kulturangebot bei den Seniorenweihnachtsfeiern

**TOP 9.6 :
Spartengespräche**

**TOP 9.7 :
Kultur in Norderstedt**

**TOP 9.8 :
CD zum 70.Geburtstag Christa Heise-Batt**

**TOP 9.9 :
Tag der offenen Tür zum 40 jährigen Jubiläum der Bücherei Garstedt**

**TOP 9.10
:
Kinderbuchwoche**

**TOP 9.11
:
Auswahlverzeichnis Schauplatz Hamburg - Tatort Hamburg**

**TOP 9.12
:
Norderstedter Neujahrskonzert am 12.01.07**

**TOP 9.13
:
Veröffentlichungen des Stadtmuseums**

**TOP 9.14
:
überplanmäßige Ausgabe**

**TOP 9.15
:
Termine Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften in 2007**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2006

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: B 06/0347
Fachbereich Musiktheater der Musikschule des Forum Norderstedt**

Frau Peihs beantragt_

„Die bis zum 31.01.07 befristete Stelle für die Fachbereichsleitung Musiktheater wird mit einer erneuten Befristung versehen. Welche Befristung ist hier noch möglich ?

Der vorliegende Beschluss wird bis zur Beantwortung der nachstehenden Punkte ausgesetzt:

1. Dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften wird für den Fachbereich Musiktheater ein Konzept vorgelegt. (Die der Vorlage beigefügte Anlage 1 beschreibt die Stellenbeschreibung für die Fachbereichsleitung). Mögliche Aufgaben:
 - Zusammenarbeit mit Schulen
 - Theaterpädagogik als sozialpädagogische Erziehungsbegleitung
 - etc

2. Es sind die Kosten für den Fachbereich Musiktheater in Einnahmen und Ausgaben aufzustellen. Für den Fachbereich Musiktheater ist ein „Produkt“ darzustellen.

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Wunsch von Frau Schmitt wird die Sitzung von 19.44 bis 19.49 Uhr unterbrochen.

Anschließend wird der Antrag von Frau Peihs mit 7 ja Stimmen, bei 1 nein Stimme und 3 Enthaltungen so beschlossen.

Beschluss:

TOP 5:

Raumsituation Musikschule - Vorlage wird nachgereicht -

Herr George erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Peihs beantragt:

Aufgrund der bis zum 31.12.07 befristeten Verlängerung des Mietvertrages für die Räume Stormarnstraße wird die Verwaltung aufgefordert, bis zum 30.06.07 geeignete Räume für die Zeit nach dem 31.12.07 anzumieten bzw. Kooperation mit anderen Sambagruppen bezüglich der Übungsräume einzugehen.

1. An welche Orten (Hamburg, Neumünster etc) gibt es vergleichbare Sambagruppen ?
2. Wie sind diese Sambagruppen organisiert (Verein, Musikschulen etc) ?
3. Welche räumlichen Voraussetzungen sind an den Orten jeweils vorhanden und zu welchen Kosten ?
4. Aufstellung der Kosten der Sambagruppe(n) in unserer Musikschule in Einnahmen und Ausgaben mit Personalkosten (auch in den Untergruppen).

Frau Plaschnick stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, danach ist ein Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht möglich. Frau Peihs zieht daraufhin ihren Antrag zurück und bittet, die gestellten Fragen als Anfrage zu beantworten.

Beschluss:**TOP 6: B 06/0383****Vergaberichtlinien Kulturpreis der Stadt Norderstedt; hier: Änderungen ab 2007**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Dr.Freter streicht in der Begründung zur Vorlage Nr. B06/0383 im letzten Absatz die Worte „im Bereich Musik“. Der so geänderte Sachverhalt wird als Anlage zur Vorlage in die Stadtvertretung gehen. Es folgt eine Diskussion. Herr Stender bittet um getrennte Abstimmung.

Frau Plaschnick beantragt, dass aus den einzelnen Sparten nur jeweils eine,n VertreterIn in die Jury entsendet werden.

Der Antrag wird mit sechs nein- bei fünf ja-Stimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig, dass der Kulturpreis zukünftig mit 4.000 € dotiert wird.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 9 ja- bei einer nein-Stimme und einer Enthaltung, dass auch reproduzierende Künstler zukünftig den Kulturpreis erhalten können.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

„Die Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt werden wie in der Anlage zur Vorlage B 06/0383 dargestellt beschlossen.“

TOP 7: B 06/0427**Bezuschussung Feierlichkeiten 111 Jahre Glashütte in 2007**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Frau Peihs beantragt, den Beschlussvorschlag der Vorlage B06/0427 um „mit einem Defizitausgleich“ zu ergänzen. Herr Engel beantragt, die Zuschusshöhe auf 1.500 € zu begrenzen.

Der Antrag von Herrn Engel wird mit 7 nein- bei 4 ja Stimmen abgelehnt.
Der Antrag von Frau Peihs wird mit 7 ja- bei 4 Nein-Stimmen so beschlossen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 7 ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen:

„Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt, die 111 Jahr Feier der Namensgebung von Glashütte mit einem Defizitausgleich bis zu 2.500 € zu bezuschussen. Berechnungsgrundlage ist der vorgelegte Finanzierungsplan. Die Antragsteller werden aufgefordert, weitere Geldquellen zu erschließen (Spenden / Eigenmittel) und nach Abschluss der Veranstaltung einen Verwendungsnachweis vorzulegen. Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 3002.70000 / Zuschüsse an Kulturträger zur Verfügung.“

Beschluss:

TOP 8: Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -

Eine Welt Laden zu Besuch in Zwijndrecht

Frau Richter berichtet, dass eine sechsköpfige Delegation des Vereins „Eine Welt für Alle“ Ende Oktober 2006 zum Erfahrungsaustausch beim Zwijndrechter Weltladen „wereld winkel“ war.

40 Jahre Partnerschaften Coppersnium Gymnasium – College Alain

Frau Richter berichtet, dass am 22.11.06 das 40jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen dem Coppersnium Gymnasium und dem Collège Alain in Norderstedt feierlich begangen wurde. Als Marommer Gäste nahm eine Schülergruppe mit 23 SchülerInnen und 3 Lehrkräften, die zum Austauschbesuch in Norderstedt waren, an der Feier teil.

Weihnachtsmarkt der Partnerstädte

Frau Richter berichtet, dass am 09. und 10.12.06 der Weihnachtsmarkt der Partnerstädte mit Gästen aus Kohtla Järve / Johvi und Maromme stattgefunden hat. Organisiert wurde der Markt vom „Verein Freunde von Kohtla-Järve und Johvi und Umgebung“ und dem „Verein Norderstedt pro Maromme“.

Beschluss:

TOP 9: Berichte und Anfragen - öffentlich

**TOP 9.1:
Sambagruppe der Musikschule**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt einen Brief des Leiters der Sambagruppe der Musikschule zu Protokoll:

„Detlef von Boetticher
Hamburg, den 15.11.06

Sehr geehrter Herr Erster Stadtrat,

hiermit möchte ich noch einmal bezüglich vergangener Gespräche Stellung nehmen und Missverständnisse bzw. entstandene Irritationen beseitigen.

Zunächst möchte ich einmal sagen, dass all meine Bemühungen und Gespräche bezüglich der benötigten Räumlichkeiten, einer möglichst schnellen, günstigen und repräsentativen Lösung für die Stadt Norderstedt und ihrer Sambaabteilung dienen sollten.

Ich bedaure zutiefst, dass mein Versuch die Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, Missverständnisse ausgelöst hat, und ein wenig ironisch betrachtet, das genaue Gegenteil; nämlich eine Stagnation bewirkt hat.

Deshalb wende ich mich nun schriftlich an Sie, damit das Ziel, welches alle gemeinsam verfolgen, nämlich eine gute, finanzierbare und schnelle Lösung für den Sambakomplex in Norderstedt zu finden, wieder in den Mittelpunkt rückt und wichtige Entscheidungen getroffen und verabschiedet werden können.

Ich bin nun seit 1997 für die Stadt Norderstedt als Honorarkraft tätig und habe innerhalb dieser Jahre versucht, die einst von Herrn Dr.Freter initiierte Idee „des von Bürgern gewünschten Kulturangebotes“ in Zusammenarbeit mit Herrn R.George und Herrn K.F. Schranz umzusetzen.

Das entstandene Projekt besteht inzwischen aus ca. 130 Mitgliedern (Kinder, Jugendliche und Erwachsene).

Das Projekt als Privatunternehmen oder Verein in Norderstedt zu betreiben, liegt nach eingehenden Recherchen nicht in meinem Interesse.

Der Sambakomplex sollte innerhalb der FORUM Musikschule belassen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef von Boetticher“

**TOP 9.2:
JAW - Sachstandsbericht**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass die beantragte 35.000 € Planungskosten für den Bau vom Land bewilligt wurden. Der endgültige Zuwendungsbescheid ist für den 12.01.07 avisiert. Danach wird dann der öffentlich-rechtliche Vertrag zum Wechsel der Trägerschaft des JAW sowie die Gründung der entsprechenden GmbH vollzogen.

TOP 9.3:**Förderverein Feuerwehrmuseum; hier: Sachstandsbericht Bau Ausstellungshalle**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von einem Gespräch mit den Herren Plambeck und Heuchert vom Förderverein Feuerwehrmuseum und gibt einen Brief vom 14.12.06 als Anlage 1 zu Protokoll.

Beschluss:**TOP 9.4:****Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick vom 09.11.06 zum Förderverein Feuerwehrmuseum**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet in Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick aus der Sitzung vom 09.11.06 nach einer möglichen Umwandlung des Fördervereins Feuerwehrmuseum in eine Stiftung, dass nach Aussage der Herren Plambeck und Heuchert hierüber zwar Überlegungen angestellt worden sind, aber noch keinerlei Konkretisierungen vorliegen. Wenn dies geschieht, wird die Stadt Norderstedt hierüber umgehend informiert.

TOP 9.5:**Anfrage Frau Algier zum Kulturangebot bei den Seniorenweihnachtsfeiern**

Frau Algier fragt nach der Gestaltung des Kulturangebotes bei den städtischen Seniorenweihnachtsfeiern . Die Verwaltung antwortet, dass die Träger der freien Wohlfahrtspflege für die Programmgestaltung zuständig sind. In einem Auswertungsgespräch zu den Seniorenweihnachtsfeiern im Januar werden aufgetretene Probleme mit den Trägern besprochen.

TOP 9.6:**Spartengespräche**

Frau Richter berichtet, dass vom 20.11.06 - 18.01.07 die Spartengespräche mit den Norderstedter Kulturschaffenden (Vereine, Initiativen, kommerzielle Veranstalter) stattfinden.

Im Mittelpunkt der Gespräche stehen der Informationsaustausch und die Kulturplanung für 2007 (und 2008).

Frau Plaschnick verlässt die Sitzung von 19.58 bis 20.02 Uhr.

TOP 9.7:

Kultur in Norderstedt

Frau Richter berichtet, dass nachdem die Kulturstiftung Norderstedt als Herausgeber des Kulturnetzes Ende September angekündigt hatte, das Kulturnetz zum Ende des Jahres einzustellen, die beiden verbleibenden Partner TriBühne Norderstedt und das FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften nach Alternativen gesucht haben. Mit dem Hauschildt Verlag wurde ein erfahrener und kompetenter Partner für das neue Kulturmagazin „Kultur in Norderstedt“ als Herausgeber gefunden. Die Redaktion ist unverändert beim FORUM –Kultur & Städtepartnerschaften angesiedelt. Für das Jahr 2007 sind sieben Ausgaben geplant. Die Auflage beträgt 41.000 Exemplare. Die Verteilung erfolgt in die Hausbriefkästen in Norderstedt, im nördlichen Langenhorn, in Wilstedt, Tangstedt, Ellerau und in Henstedt-Rhen.

TOP 9.8:

CD zum 70.Geburtstag Christa Heise-Batt

Anlässlich des 70. Geburtstages von Christa Heise-Batt, der ersten Kulturpreisträgerin der Stadt Norderstedt, bringt der Quickborn Verlag auf Initiative und mit Unterstützung der Stadt Norderstedt, FORUM –Kultur & Städtepartnerschaften und dem Verein Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. eine CD von und mit der Autorin heraus. Die Vorstellung der CD wird am 25.01.07 im Norderstedter Rathaus erfolgen.

TOP 9.9:

Tag der offenen Tür zum 40 jährigen Jubiläum der Bücherei Garstedt

Herr Bostelmann berichtet vom erfolgreichen Tag der offenen Tür zum 40 jährigen Jubiläum der Stadtbücherei Garstedt am 25.11.06. An diesem Tag waren doppelt so viele BesucherInnen als an einem normalen Samstag in der Bücherei. Er verteilt anschließend die Jubiläumszeitung an die Mitglieder des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften.

TOP

9.10:

Kinderbuchwoche

Der Schwerpunkt der diesjährigen Kinderbuchwochen lag wieder auf der Begegnung von SchülerInnen und AutorInnen, finanziell unterstützt von der Buchhandlung am Rathaus, der Gleichstellungsstelle der Stadt Norderstedt und der Landesbüchereistelle sowie unter Kostenbeteiligung der Schulen.

Folgende AutorInnen waren zu Gast:

Isabel Abedi, Achim Bröger, Wolfram Eicke, Werner Färber, Joachim Friedrich, Thomas Fuchs, Bettina Göschl, Wolfram Hänel, Simone Klages, Peter Schwindt und Klaus Peter Wolf.

Insgesamt wurden 23 Lesungen mit 1.110 TeilnehmerInnen durchgeführt.

- Zu 20 Lesungen waren Schulklassen eingeladen.
Die Jahrgangsstufen reichten von 2. Grundschulklassen bis zu 7. Gymnasialklassen. Beteiligt waren 15 Norderstedter Schulen, davon 7 Grundschulen mit 8 Lesungen, eine Förderschule und eine Hauptschule mit je 1 Lesung und 6 weiterführende Schulen mit 10 Lesungen. Die Schulen im Einzelnen:
GS Falkenberg / GS Glashütte / GS Harksheide Süd /GS Heidberg / GS Lütjenmoor / GS Pellwormstr. / GHS Friedrichsgabe / Erich-Kästner-Schule HS Falkenberg / RS Friedrichsgabe / Copernicus-Gymnasium / Gymn. Harksheide / IGS Lütjenmoor / Lessing Gymnasium / Lise-Meitner-Gymn.

In der GS Heidberg, der IGS Lütjenmoor, dem Copernicus Gymn, dem Lise-Meitner Gymn. und im Gymn Harksheide fanden jeweils zwei Lesungen statt.

Allen Schulen wurden ca. 14 Tage vor der Lesung von der Stadtbücherei Norderstedt Bücherkisten mit Titeln des jeweiligen Autors / der jeweiligen Autorin und Informationsmaterial zur Vorbereitung im Unterricht zur Verfügung gestellt. 420 der Bücher stammten aus dem Norderstedter Bestand, 210 weitere wurden über den Leihverkehr aus anderen öffentlichen Büchereien im Land angefordert. Durch die Vorbereitung der SchülerInnen entwickelten sich vielfach intensive Gespräche mit den AutorInnen über das Lesen und die Literatur sowie die Arbeit von SchriftstellerInnen. Besonders hervorzuheben sind dabei zwei Lesungen mit einer eher schwierigen Zuhörerschaft, nämlich die Lesung mit den 7. Hauptschulklassen und die Lesung mit der Förderschule. Die TeilnehmerInnen bekamen viele Anregungen zum eigenen Schreiben und lernten eine Vielzahl neuer Bücher kennen. Lehrkräfte, SchülerInnen sowie AutorInnen waren vollauf begeistert.

- Ebenso erfolgreich verliefen die drei Nachmittagslesungen.
Zwei Lesungen fanden in der Stadtteilbücherei Norderstedt Mitte, die dritte in der Stadtteilbücherei Garstedt im Rahmen des dortigen Tags der Offenen Tür zum 40-jährigen Bücherei-Jubiläum statt. Insgesamt kamen zu den freien Lesungen 100 BesucherInnen. Zwei der Veranstaltungen wendeten sich an Kinder ab 8 Jahren, dies waren die Lesung in Garstedt mit Isabel Abedi sowie die Lesung mit Achim Bröger. Für Kinder ab 6 Jahren gab es in Norderstedt-Mitte eine besondere Veranstaltung mit Bettina Göschl und Klaus Peter Wolf unter dem Motto „Gespenster, Geister, Monsterspuk“. Hier wurden nicht nur Geschichten vorgelesen und erzählt, sondern auch gesungen und getanzt. Alle kleinen und großen TeilnehmerInnen waren restlos begeistert.

Kosten

Gesamtkosten für Honorare	4.712.-€
davon Kostenanteil Bücherei	1.762.-€
Kostenanteil Schulen	2.400.-€
Beteiligung Buchhandlung a. Rathaus	150.-€
Beteiligung Gleichstellungsstelle	150.-€
Zuschuss Landesbüchereistelle	250.-€
Hotel- und Reisekosten	
Kostenanteil Bücherei (Hotel)	300.-€
Kostenanteil Landesbüchereistelle	Rest Hotel und alle Reisekosten

Fazit

- Die Kinderbuchwochen waren ein voller Erfolg im Hinblick auf die Leseförderung und die Motivation der erreichten Kinder und Jugendlichen, sich mit Büchern und auch mit eigenen Geschichten zu beschäftigen. Dies lässt sich nicht zuletzt an den Verlängerungswünschen der Schulen für die Bücherkisten zur Weiterbeschäftigung mit Titeln der AutorInnen ablesen.
- Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Wünsche von Schulen nach Lesungen erfüllt werden, die finanziellen Mittel reichen hierfür nicht aus.
- Aus personeller Sicht stellen die Kinderbuchwochen und ihre Organisation – vor allem bei der derzeitigen Personalsituation, die durch zahlreiche langfristige krankheitsbedingte Ausfälle gekennzeichnet ist - eine extreme Belastung dar.
- Die Honorarkosten werden im nächsten Jahr nicht nur wegen der Mehrwertsteuererhöhung deutlich steigen, die Zahl der Lesungen wird daher vorhersehbar in 2007 geringer sein. Für den Haushalt 2008 ff würde eine Erhöhung des Veranstaltungsetats notwendig sein.

TOP**9.11:****Auswahlverzeichnis Schauplatz Hamburg - Tatort Hamburg**

Herr Bostelmann verteilt Auswahlverzeichnisse der Stadtbücherei zum Thema „Schauplatz Hamburg – Tatort Hamburg“ an die Ausschussmitglieder.

Beschluss:**TOP****9.12:****Norderstedter Neujahrskonzert am 12.01.07**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass das Norderstedter Neujahrskonzert am 12.01.07 live in NOA4 übertragen wird. Die Aufzeichnung wird dann am darauffolgenden Sonntag auf NOA4 wiederholt.

TOP**9.13:****Veröffentlichungen des Stadtmuseums**

Herr Bostelmann verteilt für das Stadtmuseum

- den Flyer für einen Diavortrag „Aus vier Dörfern wurde eine Stadt“ am 21.01.07,11.00 Uhr im Stadtmuseum
- den Flyer für den Vortrag „Vom Bergbau – zum Spielzeugland“ am 12.01.07, 19.00

- Uhr im Rahmen der Ausstellung „Lichterglanz aus dem Erzgebirge“ im Stadtmuseum
- die Veranstaltungsübersicht des ersten Halbjahres 2007 im Stadtmuseum
- den Führer durch das Stadtmuseum Norderstedt

TOP**9.14:****überplanmäßige Ausgabe**

Herr Kroeger berichtet über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.001,61 € zur Haushaltsstelle 3504.95020 / Verstärkung Trennwand VHS, die am 13.11.06 durch den Oberbürgermeister genehmigt wurde.

Beschluss:**TOP****9.15:****Termine Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften in 2007**

In der Auflistung der regelmäßigen Termine des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften für 2007 ist ein Fehler aufgetreten. Die nachstehende Aufstellung zeigt die vereinbarten Termine für 2007:

Montag	22.01.07	
Donnerstag	08.02.07	
Donnerstag	08.03.07	
Donnerstag	10.05.07	ausschließlich Beratung VHS Programm
Donnerstag	14.06.07	
Donnerstag	12.07.07	
Donnerstag	13.09.07	
Donnerstag	11.10.07	
Donnerstag	08.11.07	
Donnerstag	13.12.07	

Die Sitzungen finden jeweils um 18.15 Uhr in Sitzungsraum III im Rathaus statt.

